DAS WOCHENBLATT FÜR GÄSTE UND PERSONAL

madlepost

Ausgabe 1209 / 1
02.11. – 08.11.2026

madle
Aktiv leben und
gepflegt wohnen im Alter

«Ein freundliches Wort ist wie ein Sonnenstrahl, der den Tag heller macht.»

Unbekannt



EIN HERZENSWUNSCH

Stadionluft im Joggeli

Das Resultat rückte an diesem besonderen Tag in den Hintergrund. Für Sepp Fischer erfüllte sich mit dem Besuch im Joggeli ein lang gehegter Wunsch.



Vom Resultat her – der FCB verlor gegen den FC St. Gallen mit 1:3 – hätten wir nicht ins Joggeli fahren müssen. Doch wegen der Stimmung, des wunderbaren Wetters, der Joggeliwurst und des feinen Biers hat es sich in jedem Fall gelohnt.

Mit dem 14er-Tram fuhren Sepp Fischer und ich inmitten gut gelaunter Fans nach Basel ins Joggeli, das Heimstadion des FCB. Übrigens spielen auch die FCB-Frauen ab und zu dort. Herr Fischer passte mit seinem rot-blauen FCB-Schal perfekt in diese Atmosphäre.
Eine Stunde vor Spielbeginn waren wir bereits vor Ort. Wir stellten uns am Bierstand in die Reihe, und sogleich zauberte der schneeweisse Bierkragen Herrn Fischer ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht.

Auch mit dem Rollstuhl stellt ein Matchbesuch kein Hindernis dar. Im Gegenteil: Man wird von Lotsen gut instruiert und begleitet. Wir bezogen also unsere Plätze. Ich stellte mich noch schnell für zwei Joggeli-Grillwürste an, und schon konnte es losgehen.
Der Anpfiff ertönte.

«Noch einmal Stadionluft zu schnuppern, war ein lang gehegter Wunsch von Sepp Fischer.»

Das Joggeli war gut besetzt: Über 18'000 Zuschauerinnen und Zuschauer genossen den Match. Die Einzigen, die sich nicht so richtig ins Spiel hineinhängten, waren die FCB-Spieler selbst. Das Spiel wirkte lahm und ideenlos und plätscherte ohne jeglichen Teamgeist dahin.

Jänu, das machte uns beiden nichts aus. Noch einmal Stadionluft zu schnuppern, stand im Vordergrund und war ein lang gehegter Wunsch von Sepp Fischer.

BETTINA VOGT, AKTIVIERUNG



MATCH - INTERVIEW

Nach 17 Jahren konnte Sepp Fischer wieder einen FCB-Match im Joggeli besuchen. Im Gespräch mit Gabriela Zywczak (Lernende Pflege) erzählt er nach dem Match von seinen Eindrücken und davon, was diesen Ausflug für ihn besonders machte.

Welche Emotionen hat der Match bei Ihnen ausgelöst?

Ich war etwas enttäuscht, weil Basel verloren hat. Das Spiel endete 1:3 für St. Gallen. Trotzdem war es sehr schön, weil ich seit 17 Jahren keinen FCB-Match mehr besucht hatte. Vorher hatte ich keine Möglichkeit dazu.

Wie war das Wetter?

Zum Glück war es nicht kalt. Das Wetter war schön.

Was haben Sie dort gegessen und getrunken?
Ich habe eine Bratwurst gegessen und dazu ein Bier getrunken.

Wer ist Ihr FCB-Lieblingsspieler?

Mein Lieblingsspieler ist Omlin, der Goalie.

Was hat sich im Stadion verändert?

Das Stadion ist insgesamt schöner geworden.

Vielen Dank Herr Fischer für das kurze Interview! Es war schön, Ihnen zuzuhören und von Ihren Erinnerungen an den FCB zu erfahren. Ich hoffe, dass Sie in Zukunft noch öfter die Möglichkeit haben, einen FCB-Match zu besuchen.

GABRIELA ZYWCZAK, LERNENDE PFLEGE

PRATTELN ENTDECKEN

Unterwegs im Dorf



Die im September entstandenen Fotos zeigen unsere Gäste im Rollstuhl unterwegs in Pratteln, begleitet von unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Seit April 2026 sind fünf unserer freiwilligen Mitarbeitenden mit unseren Gästen in der Spaziergruppe unterwegs. In der Regel findet der Spaziergang alle zwei Wochen statt. Doch wir hatten die Rechnung ohne Petrus gemacht: Anfangs regnete es ausgerechnet an diesen Montagen, danach kam die grosse Hitze. Inzwischen ist das Wetter zum Glück besser geworden.

Gemeinsam erkundet die Gruppe das Dorf. Unterwegs entstehen immer wieder interessante Gespräche. Ein Spaziergang führte die Gruppe zum Schulhaus-Provisorium Fröschmatt auf der Hexmatt, das sie sogar von innen besichtigen durfte.

Den Abschluss bildet jeweils ein gemeinsames Tee- oder Kaffeetrinken. Dabei werden Eindrücke und Erinnerungen ausgetauscht: «Ich han unseri Stroos wieder emol gseh.» – «S Restaurant Engel gits immer no.» – «Schön, bin ich wieder emol im Dorf gsi.»

SABINE MÜLLER, AKTIVIERUNG



TERMINE

Veranstaltungen

03. November 2026
14:00 Uhr im Joerinsaal

Herbstmesse im Madle



04. November 2026
14:30 Uhr im Joerinsaal

Mundharmonika Konzert mit Frau Sellner



06. November 2026
10:30 Uhr im Joerinsaal

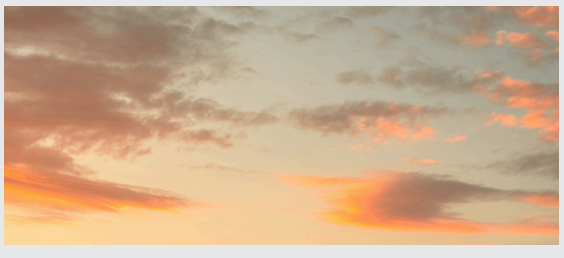
Gottesdienst mit Sozialdiakonin Sophia Ris

Abschied

Wir mussten am
23. Oktober 2026
Abschied nehmen von

Zdenka Turek

Frau Turek wohnte 7 ½ Jahre bei uns auf dem 2. OG.



GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation!

Personal:

05.11. Nicole Kneubühler
Geschäftsführerin

05.11. Janani Sriraman
Pflege Nachtwache

06.11. Cornelia Stenger
Verwaltung / Personal

09.11. Lionel Rensch
Lernender Pflege



WETTER

Wochenprognose

Montag: Es bleibt den ganzen Tag bewölkt. Temperaturen zwischen 2 und 9 Grad.
Dienstag: Es wird teilweise sonnig mit einigen Wolken, ca 2 bis 8 Grad.
Mittwoch: Ein Mix aus Sonne und Wolken erwartet uns, 3 bis 8 Grad.
Donnerstag: Es wird wechselnd bewölkt mit gelegentlichen sonnigen Abschnitten, 1 bis 9 Grad.
Freitag: Es zeigt sich zeitweise die Sonne, teilweise ziehen Wolken durch, ca. 2-9 Grad.
Samstag: Es wird etwas milder und teilweise sonnig, ca. 4-12 Grad.
Sonntag: Es wird bewölkt und zweitweise regnerisch, ca. 3-11 Grad.

